

Pressemitteilung

Köln, 16.07.2025 – Am Donnerstagvormittag, den 10. Juli 2025, fand im Filmforum NRW im Museum Ludwig die 14. Ausgabe des Kurzfilmfests für Jugendliche „.mov“ statt – ein kulturelles Highlight kurz vor den Sommerferien. Veranstaltet vom gemeinnützigen Bildungsunternehmen KultCrossing, bot das Festival Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 9 erneut ein eindrucksvolles Filmerlebnis.

12 Kurzfilme. 12 Perspektiven.

Unter dem diesjährigen Motto „Wo/anders“ präsentierte das Festival 12 internationale Kurzfilme aus den USA, Großbritannien, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Filme – zwischen 6 und 31 Minuten lang – luden das junge Publikum dazu ein, sich mit Themen wie Identität, Zugehörigkeit, Vielfalt und Perspektivwechsel auseinanderzusetzen.

Wie fühlt es sich an nicht dazu zu gehören? An einem Ort fremd zu sein?

Unter dem Motto „**Wo/anders**“ lud das Kurzfilmfest Jugendliche dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die von Identität, Vielfalt, Mut und Perspektivwechsel erzählen.

Wo sind wir – und wo könnten wir sein?

Ob Klassenzimmer, Schultoilette, Wohnzimmer, Hochsitz, Zeltplatz oder Bühne – die Filme führten die ZuschauerInnen an ganz unterschiedliche Orte und brachten ihnen nahe, wie vielfältig das „Wo/anders“ sein kann – geografisch, gesellschaftlich, innerlich.

Die Beiträge regten zum Nachdenken an, brachten zum Lachen und luden dazu ein, andere Perspektiven zuzulassen. Und manchmal auch die eigene zu hinterfragen.

Durch das Programm führte der Journalist und Moderator Konstantin Klostermann, der mit Humor und Einfühlungsvermögen durch den Vormittag begleitete. Die Veranstaltung war mit zahlreichen Schulklassen aus Köln gut besucht – ein Zeichen dafür, wie groß das Interesse an Kultureller Bildung ist.

KultCrossing – Kultur erlebbar machen

„.mov“ wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel ins Leben gerufen, das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Die Veranstaltung ist Teil eines umfassenden Bildungsangebots, das soziale Kompetenzen, Kreativität und vernetztes Denken fördert – Fähigkeiten, die auch im späteren Berufsleben von Bedeutung sind. Die gemeinnützige GmbH KultCrossing, seit 2013 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, wurde 2006 gegründet und engagiert sich seither für kulturelle Bildung an Schulen. Initiatoren sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte, M.A..

Herausgeber und Pressekontakt

KultCrossing gemeinnützige GmbH
Ansprechpartnerin: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Ruf 0221 – 224 27 71
Mobil 0172 – 960 35 47
kontakt@kultcrossing.de
www.kultcrossing.de

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztes Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Damit ist der Aspekt der Berufsorientierung impliziert. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und Geschäftsführerin im Ehrenamt Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

KULTSHOP

KULTABO

KULTcompany

KULTforum